

## Gerätemeeting in Büron

Die Wettkampfsaison der Kategorien 5 bis 7 wurde eröffnet am Samstag, 31. März 17 mit dem Gerätemeeting.

Von der Geti starteten die K6 und die K5-Turnerinnen und seit langer Zeit wieder eine Turnerin in der Kategorie Damen.

### **Kategorie 6 (79 Turnerinnen)**

Kim Jud und Kaya Dimmler starteten ihre zweite Saison in dieser Kategorie. Für Küng Noana, Kottmann Nina und Alessia Iannone begann ihr erster Wettkampf im K6 mit ungewissen Prognosen, denn der Schritt vom K5 ins K6 ist ein grosser und die Konkurrenz immer härter.

Das Resultat aber war geradezu grandios: Kaya erreichte den zweiten Podestplatz nur gerade hinter einer welschen Turnerin. Ohne Schwächen und mit der Tageshöchstnote an den Ringen knüpfte sie nahtlos an die Erfolge der letzten Saison an. Die Bronzemedaille konnten sich ex aequo Kim Jud und Noana Küng umhängen lassen. Kim glänzte nach einer langen verletzungsbedingten Durststrecke mit einem tollen Wettkampf: an drei von vier Geräten findet man Kim unter den besten drei Turnerinnen – ausgeglichen und konstant!

Die grosse Überraschung aber war natürlich Noana Küng, turnte sie doch in ihrem ersten K6-Wettkampf bereits aufs Podest! Eigentlich aber doch keine Überraschung, eher eine Konsequenz von Noana's Trainingsfleiss und Engagement für diesen Sport – der verdiente Lohn dafür lässt eben nicht auf sich warten!

Auf dem 6. Rang, aber nahe bei den Spitzenpositionen, war Kottmann Nina zu finden. Die paar Notenabzüge, die sie sich gefallen lassen musste, waren erklärbar und nachvollziehbar. Das lässt hoffen auf noch bessere Resultate, wenn Nina wirklich alles gelingen sollte.

Alessia Iannone versuchte trotz Verletzung den Wettkampf zu bestreiten, was natürlich nicht optimal gelingen konnte. Warten wir auf eine gesunde Alessia, die dann wieder ganz vorne mitreden kann.

### **Kategorie 5 (138 Turnerinnen)**

Auch in dieser Kategorie waren erfreuliche Resultate zu verzeichnen, wenn man den Blick auf eine verbandsinterne Rangliste fokussiert.

Die welschen Turnerinnen, die wie jedes Jahr die Vorteile, in der letzten Gruppe turnen zu dürfen, nutzen konnten, findet man in den vorderen Rängen – ein bisschen frustrierend für die Turnerinnen des eigenen Verbandes!

Bänninger Luana erreichte den 5. Rang, stünde aber verbandsintern an zweiter Stelle, was hinsichtlich der kommenden SM-Quali-Wettkämpfe grosse Hoffnungen weckt.

Banzer Jill (17. Rang), Markzoll Lia (19. Rang), Bühler Julia (22. Rang) und Arnet Anna (32. Rang) erreichten ohne Probleme die Auszeichnung. Bei allen diesen Turnerinnen waren noch nicht alle Übungen gänzlich gelungen; auf Resultatverbesserungen kann durchaus gehofft werden.

### **Kategorie Damen (10 Turnerinnen)**

Thomann Sylvie, unsere einzige Turnerin in dieser Kategorie, erturnte sich die Bronzemedaille mit einem hohen Notenwert von 37.45 Punkten – herzliche Gratulation!

April 17, Aldino Ragonesi